



**MEDPAC**  
pünktlich & sicher

**Gern beraten wir Sie zu MEDPAC  
persönlich und gebührenfrei!**

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Apothekerin Rebecca Gutewort

Telefon: +49 (0)34 91 - 877 01 81  
Telefax: +49 (0)34 91 - 877 01 48 30  
E-Mail: [beratung@mycare.de](mailto:beratung@mycare.de)

**Postanschrift:**  
myCARE Homeservice GmbH  
Friedrichstraße 125 b  
06886 Lutherstadt Wittenberg

**[www.mycare.de/medpac](http://www.mycare.de/medpac)**

Handelsregister:  
Amtsgericht Stendal, HRB 6508

Zuverlässigkeit  
und Qualität



aus Ihrer  
Apotheke

Stand: 08/2018

**10**  
**JAHRE**  
**MEDPAC**  
**Verblisterung**



Glück in kleinen Dosen...



## GeDANKEn zum 10-jährigen

Bereits seit 10 Jahren gibt es nun den Bereich Verblisterung in der myCARE Unternehmensgruppe. Seit 2012 unter dem Namen MEDPAC. Darüber freuen wir uns sehr!

Zum Jubiläum unseres MEDPAC-Services möchten wir uns bei all unseren Geschäftspartnern für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Nur durch Ihre Treue, Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen war es möglich, diesen Weg erfolgreich zu beschreiten. Ihr entgegengebrachtes Vertrauen motiviert uns, auch in Zukunft alles zu tun, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Jeden Tag freuen wir uns darüber, Ihnen die Dinge zu erleichtern und Ihnen damit auch ein Stück Freude zu bereiten. Sehr gern stehen wir Ihnen auch in den nächsten Jahren weiterhin zur Seite und versichern Ihnen, dass Sie sich immer auf uns verlassen können!

Das 10-jährige möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen die Zusammenarbeit mit einigen unserer Kunden vorzustellen. Dabei freuen wir uns sehr, dass sich das Seniorenstift Georg Schleusner, das Augustinuswerk e.V. und die Fachärztin Frau Ringlepp als Gesprächspartner bereiterklärt haben an dieser Broschüre mitzuwirken. Wir hoffen, Ihnen damit einen interessanten Einblick in unseren Service geben zu können.

Übrigens, um unsere Freude teilen zu können, schenken wir Ihnen ein wenig Glück in Dosen. Denn wie bei allem im Leben, kommt es immer auf die richtige Dosierung an.

Ihr Christian Buse

*Christian Buse*



Christian Buse  
Apotheker & Geschäftsführer  
myCARE Homeservice GmbH

## Gemeinsam neue Wege gehen:

Seniorenstift Georg Schleusner .....	Seite 4
Dipl.-Med. Margitta Ringlepp .....	Seite 5
Augustinuswerk e. V. ....	Seite 6



## SENIORENSTIFT GEORG SCHLEUSNER

Gründungsjahr: 1893

Bewohner: 172 Pflegeplätze

Nutzt die Verblisterung seit: 2007

### Freude ist das Wichtigste

Das Seniorenstift Georg Schleusner bietet pflegebedürftigen Menschen ein schönes Zuhause. Neben dem betreuten Wohnen und der ambulanten Pflege im häuslichen Bereich werden hier Ergotherapien und Ausflüge für die Senioren angeboten. **Besonders wichtig sind den Pflegenden die Zufriedenheit und die Freude der Bewohner.**

Bereits seit 10 Jahren nimmt das Seniorenstift die Dienste der Verblisterung von myCARE in Anspruch. Für die Mitarbeiter bedeutete das eine große Entlastung, denn durch die Verpackung je Einnahmezeitpunkt ist eine falsche Verwendung oder das Vertauschen bei der Medikamenteneinnahme nahezu unmöglich geworden.

### Mehr Zeit für die Pflege

Anette Zischow (Wohnbereichsleitung) war von Anfang an begeistert: „Ich habe gesehen, wie viel Zeit die Kollegen immer beim Medikamentenstellen gebraucht haben. Diese Zeit hat dann in der Pflege gefehlt. Durch die Verblisterung haben sich Fehlerquellen stark minimiert.“

Auf den einzelnen Blistern, sind alle wichtigen Daten des Patienten und dessen Medikamente auf einen Blick gut zu erfassen.



Die Bestellung der Medikamente erfolgt einfach und schnell z.B. per Telefon.



v.l.n.r. Karin Rauch (Pflegedienstleitung), Apothekerin Rebecca Gutewort (Leitung Verblisterung bei myCARE), Anette Zischow (Wohnbereichsleitung)

Auch Karin Rauch (Pflegedienstleitung) weiß die Vorteile der Medikamentenblister zu schätzen: „Erst durch die Verblisterung wussten wir immer ganz genau, wann die einzelnen Tabletten genommen werden müssen und wie sie sich untereinander vertragen“.

### MEDPAC für zu Hause

Für die Patienten des Seniorenstifts und deren Angehörige ist MEDPAC auch eine Entlastung. Wenn sie zum Beispiel über das Wochenende ihre Familie besuchen möchten, können ihre Medikamente für diese Zeit im Voraus bei myCARE bestellt werden. Die Einnahme zu Hause ist dank der genauen Beschriftung leicht zu handhaben.



## DIPL.-MED. MARGITTA RINGLEPP

Niedergelassene Ärztin in Lutherstadt Wittenberg

Nutzt die Verblisterung seit: 2007

### Die Sicherheit ist nicht zu toppen

Dipl.-Med. Margitta Ringlepp ist Fachärztin für Allgemeinmedizin. Zusammen mit einigen Privatpatienten und Heimen sowie im privaten Bereich nutzt sie den Dienst der Verblisterung von Beginn an.

Anfangs hatte sie Bedenken: „Da den Blistern keine Beipackzettel beiliegen, fragte ich mich, woher Patienten weiterführende Informationen erhalten. Doch zum Glück stehen die Beilagen heute vollständig im Internet bereit.“



MEDPAC Blistertüten mit Medikamenten

Mittlerweile sieht die Fachärztin viele Vorteile im Verblistern von Medikamenten. **Fehler können vermieden werden, falsche Einnahmen werden durch die Einnahmевorschriften auf den Blistern verhindert.** Die Patienten nehmen nur Medikamente ein, die zusammen keine Wechselwirkungen hervorrufen. „Die Sicherheit ist nicht zu toppen“, betont sie besonders.

### Perfekt auf Reisen

Für sich privat sieht Frau Ringlepp ebenfalls Vorteile: „Vor allem auf Reisen sind die Blister praktisch. Selbst im Flughafen kann ich meine Tabletten problemlos im Handgepäck transportieren. Durch die transparente Folie erkennt das Sicherheitspersonal sofort die Medikamente.“



v.l.n.r.  
Dipl.-Med. Margitta Ringlepp  
und Apothekerin Christine Buse

Die Umsetzung von halben Tabletten ist noch etwas kompliziert, da diese nicht verblistered werden dürfen. Doch dafür weiß Frau Ringlepp eine Lösung: „Halbe Tabletten versuche ich zu vermeiden. Ich verschreibe einfach die Tabletten in niedrigeren Dosierungen. Für den Fall, dass es keine gibt, steht auf den Blistern die Information, dass nur eine halbe Tablette eingenommen werden muss.“

### In die Zukunft gedacht

Ein Wunsch für die Zukunft wäre für Frau Ringlepp die Nachhaltigkeit der Folie. Jedoch ist das keine leichte Aufgabe, denn die Verpackung muss hohen Anforderungen entsprechen. Ihr Fazit: „Die Verblisterung von Medikamenten müsste eigentlich viel weiter verbreitet werden, da sie so viele Vorteile mit sich bringt.“ Da ist sich Frau Ringlepp zuletzt sicher.

# Die Geschichte von MEDPAC

## AUGUSTINUSWERK E. V.

Gründungsjahr: 2007

Bewohner: 43

Nutzt die Verblisterung seit: 2014

### Selbstständigkeit ist das Ziel

Das intensiv betreute Wohnen im Augustinuswerk e.V. bietet Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen Unterstützung beim selbstständigen Wohnen an. Die Bewohner leben dabei in eigenen Wohnungen. Der unbegleitete Gang zum Arzt gehört ebenso wie die eigenständige Medikamenteneinnahme zur Tagesordnung. So haben die Bewohner eine wichtige Aufgabe, die ihnen dabei hilft, im Alltag ein selbstständigeres Leben zu führen und Stück für Stück Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

### Erste Zweifel legten sich schnell

Anfangs sahen die Betreuer des Augustinuswerkes der Veränderung durch die Verblisterung etwas ängstlich entgegen. Doch alle Bedenken wegen der Zusammenarbeit mit neuem Personal waren schnell beseitigt und heute sagt Doreen Ganz: „Es hat sich sehr positiv entwickelt. Wir haben einen guten Umgang miteinander. Fragen werden sofort beantwortet und Probleme am Telefon gelöst.“

*Die Bewohner des intensiv betreuten Wohnens wünschen sich ein eigenständiges Leben.*



Doreen Ganz, Teamleiterin  
Intensiv betreutes Wohnen seit 2008

Die Mitarbeiter des Werks waren schnell von den Vorzügen der Verblisterung überzeugt. „**Auf den Blistern findet man alle nötigen Informationen – besser geht's nicht!**“, findet Doreen Ganz. So können einige Bewohner ganz ohne fremde Hilfe ihre Medikamente selbst einnehmen. Kontrolliert wird, indem die leeren Tüten anschließend wieder abgegeben werden müssen.

### Wunschlos glücklich

Auf die Frage, was in Zukunft noch verbessert werden könnte, überlegt Doreen Ganz eine Weile: „Ich wüsste nichts, was man verbessern könnte. Wir sind über verschiedene Kommunikationswege mit myCARE verbunden und so werden auch Medikamentenänderungen schnell umgesetzt. Damit bin ich sehr zufrieden.“

## Der Anfang

Die Idee entsteht, Medikamente individuell zu verblistern.

Der erste große Schritt: Die myCARE Homeservice GmbH wird gegründet.

2007

Der neue Geschäftsbereich Verblisterung erweitert die bestehende myCARE Homeservice GmbH.

4/2008

Nur ein Jahr später sind es bereits über 1.000 Patienten.

8/2008

Eine Arzneimitteldatenbank für die Patienten wird aufgebaut.

2009

Der erste Privatpatient nutzt den Service der Verblisterung.

2010

Die Verblisterung bekommt ihren heutigen Namen: MEDPAC.

2011

Nun sind es schon über 1.500 Patienten.

3/2012

Die Mitarbeiter der Verblisterung bekommen technische Hilfe durch einen Entblisterungsautomaten.

2012

Der MEDPAC-Werbefilm wird auf YouTube veröffentlicht.



2014

Die Verblisterung freut sich über 2.500 treue Patienten.

2016

## 10 Jahre MEDPAC

Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen.

2018

8/2018